



## Ausbildungsmodul Intensivmedizin

**Fit-4-ICU--** Ein DGK-Ausbildungsmodul für angehende Intensivmediziner verbindet verschiedene Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit praxisorientierten Trainings, um die Teilnehmer auf kritische Reanimations-situationen und Notfallmaßnahmen in der „Intensive Care Unit“ vorzubereiten.

VON PROF. CHRISTIAN JUNG

In der Facharztausbildung zum Internisten ist die Rotation auf eine Intensivstation ein Kernelement, um die Therapie mit kritisch kranken Patienten zu erlernen und die Fertigkeiten in der Notfallversorgung zu vertiefen. Insbesondere für die Kollegen, die später in der kardiovaskulären Medizin tätig sein wollen ist dieser Ausbildungsmeilenstein ein zentraler Schritt.

Häufig wird daher auch mehr Zeit in der Intensivrotation verbracht als für den Ausbildungskatalog notwendig. Essenziell ist das Verständnis von Hämodynamik und die schnelle differenzialdiagnostische Verarbeitung einer Reihe von Informationen und Parametern, um schnelle Entscheidungen treffen zu können. Hinzu kommen insbesondere am Anfang der Intensivtätigkeit neue Geräte und viele Einstellungen und technische Abläufe an Devices sowie manuelle Fähigkeiten, die verlangt werden.

### Einarbeitungsphase im Team

Im Rahmen der Generationenverträge spielen hier erfahrenere Mitarbeiter eine Rolle und im Team wird gemeinsam mit erfahrenen Intensivpflegern und -schwestern die Einarbeitungsphase gemeistert. Seit einigen Jahren bietet die DGK auch die sogenannten Fit-4-ICU-Kurse an. Im vergangenen Jahr wird neben dem „Fit-4-ICU-Anfängerkurs – Fit für den ersten Nachtdienst“ auch der „Fit-4-ICU-Aufbaukurs“ angeboten. In einem intensiven Zweitagesworkshop sollen jeweils technische Fertigkeiten und praktisches Handeln für die Tätigkeiten auf einer Intensivstation vertieft werden. Daher stehen praktische Übungen und fallorientierte Wissensvermittlung im Mittelpunkt, zum Teil auch im Simulatortraining und in Kleingruppen (s. Kasten). Diese Trainings werden ergänzt durch Übersichtsreferate zu den zentralen Themen der Intensivmedizin.

Seit einigen Jahren finden die Kurse in Düsseldorf statt. Die modernen Veranstaltungsräume sind in direkter Nähe zur Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie des Universitätsklinikums, durch dessen Team die Kurse ausgerichtet werden. Unterstützt werden sie durch klinische Kooperationspartner und überregionale Fachexperten. Durch die räumliche Nähe können eine Visite

auf der Intensivstation, praktische Übungen an Geräten und andere Trainings stattfinden.

### Maximal 25 Teilnehmer

Durch Simulationspuppen (Intubation und Atemwegsmanagement, s. Abb.), Bronchoskopiesimulatoren, einen Impella-Simulator und einen Hämodynamik-

Workshop ist die Veranstaltung „Hands on“. Um diesen Praxisbezug weiter zu ermöglichen, ist die Teilnehmeranzahl auf 25 Personen beschränkt – gerade dies trägt zudem zu einer sehr interaktiven Atmosphäre bei und erlaubt ununterbrochenen Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten sowie untereinander. Die Teilnehmer kommen aus dem

ganzen Bundesgebiet und sind für den Anfängerkurs meist vor oder am Beginn der Intensivrotation, für den Aufbaukurs zumeist während der Intensivrotation.



**Intensivmedizin--** Eine Simulationspuppe hilft beim Üben kritischer Situationen. © DGK

Die Evaluationen des Kurses sind sehr gut. Die DGK-Akademie bietet in diesem Kontext weitere Kurse an unter anderem in den Themengebieten Herzinsuffizienz und Reanimationsmaßnahmen.

Außerhalb der DGK gibt es aber weitere sehr gute Kurse, zum einen die mehr auf theoretischen Frontalunterricht ausgelegten Wochenkurse verschiedener Anbieter. Diese Kurse erheben einen höheren Anspruch auf theoretische Vollständigkeit der verschiedenen Themengebiete. Des Weiteren bieten andere Fachgesellschaften ebenfalls Simulatortrainings an (DIVI, DGIIN etc.). Kollegen, die ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten in der Intensivmedizin vertiefen oder auffrischen möchten, ist dieser Kurs an Herz zu legen ■

**Kontakt:**  
Christian.Jung@med.uni-duesseldorf.de

### THEMEN IM FIT-4-ICU-KURS

- ▲ Übersichtsreferate zu Herzinsuffizienz, kardiogenem Schock, Sepsis, Antibiotikatherapie und gastrointestinaler Blutung
- ▲ Workshops zu Beatmung und ARDS, Bronchoskopie, Atemwegsmanagement, ACLS und kritische Situationen, Echo: TTE und TEE für den Notfall, Angio: wie erkenne ich den Gefäßverschluss und die Thrombose, Sono-Abdomen: Quick-Check, Hypothermie: Hands on, wie geht das?, Impella-Simulator, Hämodynamik-Workshop
- ▲ Visite Intensivstation
- ▲ Therapiezielsetzung und Ethik

### HINWEIS

**Der nächste Fit-4-ICU-Kurs** findet als Aufbaukurs am 6./7. November 2020 in Düsseldorf statt. Wissenschaftliche Leiter sind Prof. Dr. Malte Kelm und Prof. Dr. Dr. Christian Jung. Anmeldungen sind über die Website der DGK-Akademie möglich.